

### Gedankensplitter der FDP Aadorf

#### Steuersenkungen in Aadorf sind überfällig

Auf der offiziellen Steuerfuss- Liste der Steuerverwaltung des Kantons Thurgau erscheint Aadorf erfreulicherweise an erster Stelle. Bei genauerem Hinschauen währt die Freue allerdings nur kurz - die Liste ist alphabetisch geordnet! Wäre sie nach der Steuerbelastung sortiert, würde Aadorf irgendwo im anonymen Mittelfeld erscheinen...

Dass Aadorf bezüglich Steuerbelastung im kantonalen Durchschnittsbereich liegt, ist bei genauerem Hinschauen nachvollziehbar und erklärbar, muss nun aber aus Sicht der FDP Aadorf korrigiert werden.

Es wurden in jüngerer Vergangenheit grosse, zukunftsgerichtete und für die Gemeindeentwicklung nachhaltige Investitionen in Aadorf getätigt - Stichwort Freizeitanlagen. Diese konnten dank der guten Entwicklung erfreulicherweise ohne Steuererhöhungen realisiert werden, obwohl diese Option in der Botschaft explizit erwähnt wurde. Allerdings musste hierfür eine recht hohe Verschuldung in Kauf genommen werden, was dank der sehr tiefen Zinsen vertretbar war und ist. Nachdem nun aber sowohl die politische Gemeinde als auch die Schulgemeinde beinahe schon regelmässig äusserst erfreuliche, positive Rechnungsabschlüsse präsentieren und über genügend Eigenkapital verfügen, ist es an der Zeit, die Steuerfüsse der Politischen Gemeinde und der Schule substantiell zu reduzieren.

Alternativ dazu bestünde die Möglichkeit, die Nettoverschuldung zu reduzieren. Aadorf hat, primär aufgrund der getätigten Investitionen, eine Nettoverschuldung von gegen Fr. 1000.- pro Einwohner. Getreu der nur von linker Seite nicht verstandenen Weisheit, dass «Schulden die Steuern von morgen sind», wäre aus finanzpolitischer Sicht nichts Grundsätzliches gegen diese Variante einzuwenden.

Die FDP Aadorf befürwortet dennoch klar die Senkung der Steuerfüsse der politischen Gemeinde und insbesondere der Schulgemeinde, da die Bevölkerung hiermit direkt an der positiven Gemeindeentwicklung partizipiert und deren erfreuliche Auswirkungen unmittelbar spürt. Dass damit die Standortattraktivität unserer Gemeinde weiter gesteigert wird, ist ein wünschenswerter und wichtiger Nebeneffekt.

Die FDP Aadorf fordert Gemeinderat und Schulbehörde deshalb auf, den vorhandenen finanziellen Spielraum auszunutzen und den Steuerfuss rasch und substantiell zu reduzieren. *Affaire à suivre!*

Mit sonnigen Grüssen